

PRESSE NEWS

Tag der Berge – achtsam unterwegs in der Allgäuer Bergwelt Zum internationalen Tag der Berge Tipps aus dem Allgäu

Kempten (AG, 08. Dezember 2022) – 2003 wurde der 11. Dezember zum Internationalen Tag der Berge (International Mountain Day, IMD) von der UN-Generalversammlung ausgerufen, um die Aufmerksamkeit auf die besondere Bedeutung der Berggebiete für das Leben auf der Erde und ihre nachhaltige Entwicklung zu lenken. Unterstützend wirkte die Alpenkonvention, die auch heute noch zusammen mit dem Bundesumweltministerium (BMUV) das Jahresthema umsetzt. Das Allgäu hat das Ziel des Internationalen Tag der Berge stets vor Augen: So waren erst im Oktober die Alpenkonvention sowie das BMUV anlässlich des Allgäuer Tourismusgipfel zu Gast im Allgäu, um das Biohotel Eggensberger mit dem KlimaHost Preis auszuzeichnen. Alpenweit haben sich Betriebe beworben, die innovative und ganzheitliche Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt haben. Mit diesem Preis zeigt Hotelier Andreas Eggensberger, dass er als Partner der Marke Allgäu gemäß der Marken- und Destinationsstrategie Allgäu Verantwortung für ein gesichertes und nachhaltiges Leben künftiger Generationen übernimmt.

Verantwortung für den Lebensraum Allgäu: naturnaher Tourismus

Auch andere Partner der Marke Allgäu setzen sich für den Lebensraum Allgäu ein, wie beispielsweise der Naturpark Nagelfluhkette mit geführten Schneeschuhtouren: Bei diesen Touren vermitteln die Ranger und Rangerinnen die Überlebensstrategien der Wildtiere im Winter und vermitteln, warum der Respekt für Natur und Umwelt so wichtig ist. Am 16.12. startet die erste Tour der Saison. Weitere naturnahe Angebote finden sich unter www.naturnah.allgaeu.de

Erholung im Einklang mit der Natur heißt es bei der Naturwellness Allgäu: Sie fokussiert sich auf die Natur und ergänzt naturnahe Angebote um Heilkräfte aus der Natur, wie beispielsweise Anwendungen mit Kräutern, um achtsame Wanderungen oder die Wirksamkeit von Naturspa, wie die schön gegliederte Seite www.naturwellness.allgaeu.de zeigt. Wie man am besten seine Abwehrkräfte stärkt, hat Sebastian Kneipp schon vor 150 Jahren gezeigt. Heute ist sein Wirkprinzip nicht nur immatrielles Kulturerbe, sondern auch das einzig anerkannte europäische Naturheilverfahren. Der Allgäuer brachte es auf den Punkt: „Natürlichkeit und Einfachheit ist die Hauptsache.“

Skisaison: Skigebiet integriert naturnahen Tourismus

Das bereits geöffnete und inmitten des Naturparks Nagelfluhkette Skigebiet Grasgehren verzahnt sportlichen Aktivitäten wie Ski Alpin, Skitouren- und Schneeschuhgehen sowie Winterwandern. „Auch wenn auf Grasgehren Aktivitäten im Vordergrund stehen, ist es unser großes Anliegen, die Natur und die einzigartige Lebensvielfalt rund um das Riedberger Horn zu respektieren, zu schützen und zu erhalten“, sagt Tobias Lienemann, Geschäftsführer der Grasgehrenlifte Betriebs GmbH. Neu ist dieses Jahr der Einsatz neuer Technologien in den Skigebieten. So sind in den Skigebieten Grasgehren und Oberstdorf-Kleinwalsertal Pistenraupen mit neuem HVO Fuel-Biokraftstoff im Einsatz, die 90 Prozent weniger Schadstoffe ausstoßen als fossile. Eine optimierte Steuerung in allen Skigebieten spart nicht nur bei der Beschneigung Energie. Auch die Sitzheizungen bleiben kalt und die Geschwindigkeiten der Bahnen werden an die Auslastung angepasst. „Alle Maßnahmen tragen zu einem erheblichen Einsparpotential bei und trotzdem bleibt das Skierlebnis für den Gast wie gewohnt auf einem hohen Niveau“, ergänzt Bernhard Joachim, Geschäftsführer der Allgäu GmbH. Im Übrigen liege ein großes Einsparpotential an CO² in der gemeinsamen Anreise, betonen die Verantwortlichen im Naturpark Nagelfluhkette gleichermaßen wie Bergbahnbetreiber. Die Oberstdorf-Kleinwalsertaler Bergbahnen bieten auf

ihrer Internetseite ausführliche Informationen zur Anreise: Vom digitalen Parkraummanagement bis zur Anreise mit dem ÖPNV. So gibt es auch heuer wieder das Oberstdorfer Skiticket, welches bereits ab € 56,- erhältlich ist und Zugticket, Skitageskarte und Bustransfer an Fellhorn, Nebelhorn und Söllereck beinhaltet. Die Skisaison startet übrigens am 09.12. für Fellhorn und Kanzelwand, ab dem 10.12. am Ifen.

Dieses Jahr liegt der Themenschwerpunkt des Internationalen Tag des Berges übrigens auf Literatur, insbesondere der Belletristik rund um die Berge. Die Leseempfehlung aus dem Allgäu: Neben zwei Krimis des erfolgreichen Autoren-Duos Klüpfel und Kobr „Rauhnacht“ und „Himmelhorn“ auch das neu erschienene Buch „Mensch Allgäu“, herausgegeben vom Kunstverlag Schweineberg. Es stellt sich dem Thema Berge und wagt einen Blick in die Zukunft.

Pressekontakt:

Simone Zehnpfennig
Pressesprecherin Allgäu GmbH
Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733
zehnpfennig@allgaeu.de; www.allgaeu.de

Bernhard Joachim
Geschäftsführer Allgäu GmbH
Tel.0831/5753731
joachim@allgaeu.de